

Freitag 15.12.2006
Interne Pub.-Nr.: 104800
Tageszeitung
Erscheint: 241

Anzeigenäquivalenz in Euro:
Gesamtauflage verbreitet: 147.925
Gesamtauflage verkauft: 141.565
Auflage verbreitet: 147.925

HISTORISCHER ROMAN

Der geniale Plan des Schotten

Zimperlich geht es nicht zu am Hof des Sonnenkönigs, dafür streng nach Protokoll. Der Duc d'Orléans hat das Privileg, Louis XIV. den Nachtopf unter dem Hintern wegzuziehen. Höflinge und ausgewählte Gäste schauen jeden Morgen beim Petit Lever zu. 1712 ist auch der Schotte John Law of Lauriston in Versailles. Nach langem Antichambrieren will er nun sein Rezept präsentieren, wie das finanziell völlig ruinierte Land gesunden kann: mit der Einführung von Papiergeld. Louis XIV. lässt sich nicht überzeugen, doch we-



Claude Cueni:
Das große Spiel,
Heyne Verlag,
München 2006,
448 Seiten,
19,95 Euro

nige Jahre nach seinem Tod gründet John Law in Paris die Banque Royale. Ein Aktienboom setzt ein, denn der Schotte hat die französischen Überseegebiete in Louisiana erworben und macht aus der alten „Compagnie des Indes“ eine Aktiengesellschaft. Wie bei der New Economy folgt auf den Rausch der Fall - Law muss aus Frankreich fliehen. Der Schweizer Autor Claude Cueni hat entlang der Biografie des Finanzgenies, Glücksspielers und Frauenhelden einen spannenden historischen Roman geschrieben. Sprachgewaltig und gelegentlich drastisch schildert er die einzigartige Epochenwende an der Schwelle zur Aufklärung. Law hatte die Zeichen der Zeit erkannt. Heute zählt der Schotte zu den bedeutendsten Geldtheoretikern des 18. Jahrhunderts. Cuenis Roman verbindet historische Fakten, ökonomische Theorien und wilde Abenteuer zum perfekten Lesegenuss.

Regina Krieger